

Die Pflanzen des Monats Juni: **Die Getreidepflanzen**

Der Aufbau einer Getreidepflanze

Getreidepflanzen gehören zu den Süßgräsern. Wie jede Pflanze haben auch Getreidepflanzen **Wurzeln**.

Die Körner sind die Samen der Getreidepflanze. Beim Weizen, Roggen und bei der Gerste sitzen die Körner ganz eng nebeneinander und untereinander am Stängel. Man sagt dazu: **Ähre**.

Jedes einzelne **Korn** sitzt in einer Hülle. Diese Hülle nennt man **Spelze**.

Bei drei Getreidearten haben die Spelzen lange Haare: Roggen, Gerste, Hartweizen. Die langen Haare an den Spelzen heißen **Grannen**.

Der Hafer trägt seine Körner nicht in einer Ähre, sondern in einer lockeren **Rispe**.

Der Stängel ist rund und hohl und wird **Halm** genannt.

Der Halm ist an einigen Stellen verdickt, man nennt diese Verdickung **Knoten**. Die Knoten stützen und festigen den dünnen Halm, denn er muss die schwere Ähre tragen können.

Die **Blätter** sind lang und schmal.

